

HANDEINGABEMASKE

Keyuser Manual



INHALT

Backend WISKI	3
WISKI-Benutzer und Berechtigungen	3
HE - Benutzergruppe einrichten	3
HE - Gruppen bzw. Messtouren einrichten	4
HE – Konzept für Gruppenzweck und Gruppen	4
HE - Gruppenzweck einrichten	4
HE - Gruppen einrichten	5
Handeingabe für Externe - Konfiguration in WISKI	9
Erstellen eines Adresstyps	9
Erstellen von Adressen	9
erstellen	pps 10
Eintrag Messtrupps und Beobachter an HE-Gruppe	11
Ansicht für Messtrupps	11
Userverwaltung für Mehrstufige Entscheidungsprozesse	13
Userverwaltung in Stammdaten für Meteo/OWF/UWQ-Eingabe	14
Handeingabe für Externe – Useradministration in Keycloak	16
Zusätzliche Features	18
Eingabe von visuellen Beobachtungen	18
Auftrag an Messtrupp als gelbe Warnung in Feldversion anzeigen	19
Meteo - Eingabe meteorologischer Daten in Tabellenform	20
	21
	21
Backend MDA	22
	
HE-Messrunden anlegen und bearbeiten	22
Kontakt	24

Backend WISKI

Die Konfiguration der TBBM-Handeingabemaske in WISKI (KISTERS AG, <u>www.kisters.de</u>) kann vollständig und einfach durch ihre Mitarbeiter erfolgen, da die Verwaltung auf WISKI-Zeitreihengruppen bzw. Parametergruppen basiert.

WISKI-Benutzer und Berechtigungen

Voraussetzung für die Konfiguration der Handeingabemaske (HE) ist, dass der Benutzer der Handeingabe einen WISKI-User mit den entsprechenden Rechten auf Zeitreihengruppen, bzw. auf die Messstellen der Messtouren hat:

- Zusammenfassung in Benutzergruppen (HE BENUTZERGRUPPE EINRICHTEN)
- Benutzergruppe(n) werden in die Messtour bzw. HE-Gruppen eingetragen (HE-GRUPPEN BZW. MESSTOUREN EINRICHTEN).
- Benutzergruppe(n) werden in Konfigurationsdatei für die Handeingabemaske eingetragen (TBBM-Handeingabemaske Installation)

HE - Benutzergruppe einrichten

Unter \\Verwaltung\Benutzerverwaltung\Benutzergruppen

- Neue Benutzergruppe hinzufügen
- Mitglieder der Gruppe auswählen und speichern

🔀 WISKI-Explorer		
Systemansicht ▼ Systemstamm	daten 🔻 Verwaltung 🔻 Benutzerverwaltun	g ▼ Benutzergruppen ▼ von 07.06.2022 00:00:00
▼ Systemansicht	Benutzergruppen ×	
🖹 🛢 Suchen 🗸	🖥 Benutzergruppe hinzufügen	
Gruppen Gruppen Gruppen Gruppen Grupserordner Grupserordner Grupserordner Grupsellisten Grupserdner	Name: Messtrupp_Mittelerd Kurzname: Messtrupp_Mittelerd	e
Verwaltung Verwaltung Benutzerverwaltung Benutzer Benutzer Benutzergruppen E Funktionsgruppen E Sollen Enheiten Explorernavigation Parameter Dypen Operationen	Ausgewählt Benutzername Image: Thorin Thorin Samweis Samweis Image: Pippin Gimli Image: Gandalf Frodo Image: Balin Smeagol	Langname Langname Langname Langname Thorin Eichenschild, zwergisches Wartungsteam Samweis Gamdschie, Grundwasserbeobachter Pippin Tuck, Grundwasserbeobachter Gimli, zwergisches Wartungsteam Gandalf der Graue, Mädchen für alles Frodo Beutlin, Pegelbeobachter Balin WieWarderNachnameNochmal, zwergisches Wartungstree alias Gollum, Hilfkraft
irr auf irr@s24.tbbm.at (OracleOCI) - Benutzer	<u>o</u> k <u><</u>	✓ Bearbeiten Speichem Abbrechen Hilfe

Benutzergruppe – Mitglieder hinzufügen

HE - Gruppen bzw. Messtouren einrichten

In den folgenden Abschnitten wird erläutert wie Gruppenzwecke und Parameterbzw. Zeitreihengruppen in WISKI angelegt werden. Es wird beschrieben, wie die Reihenfolge der Einträge in der HE über die Parameter- bzw. Zeitreihengruppen definiert werden kann. Zudem können Einträge zweitweise deaktiviert oder auch wieder ganz aus den Gruppen entfernt werden.

HE – Konzept für Gruppenzweck und Gruppen

- In der Installation der TBBM-Handeingabe wird definiert, welche WISKI-Gruppenzwecke für die Handeingabemaske verwendet werden. Dies können
 - z. B. WISKI-Gruppenzwecke mit dem Kurznamen HE* sein:
 - \\Gruppen \Gruppenzwecke\HE Grundwasser
 \\Gruppenzwecke\HE Gruppenzwecke\HE Grupenzwecke\HE Gruppenzwecke\HE Gruppenzwecke\HE Gruppenzwecke\HE G
 - \\Gruppen \Gruppenzwecke\HE Pegel
- Berechtigungen der WISKI-Gruppen (Benutzergruppe bzw. einzelne Benutzer) werden übernommen.

HE - Gruppenzweck einrichten

Zum Einrichten eines Gruppenzwecks:

• $\Gruppen\Gruppenzweck \rightarrow Rechtsklick \rightarrow Hinzufügen$



Gruppenzweck hinzufügen

HE - Gruppen einrichten

Neue Gruppe anlegen

Die TBBM-Handeingabemaske kann für Zeitreihengruppen oder Parametergruppen eingerichtet werden (wird in Installation der Handeingabe festgelegt).

- \\Gruppen \Statische Gruppen\Zeitreihengruppen oder \\Gruppen \Statische Gruppen\Parametergruppe → Rechtsklick → Hinzufügen
- Gruppenzweck auswählen

) 🛞 Systemansicht 🔻 Gruppen	▼ Statische Gruppen ▼ Parametergruppen ▼	von 07.06.20
 Systemansicht 	Parametergruppen ×	
Suchen y	Name Benutzer	Privat Programm
Gruppen	Beobachterliste NLV TBBM-HE QS carmen	Nein Alle
Oruppen Oruppen Oruppen	📋 Gruppe hinzufügen	
Abfragen	Alloemein HE-Aueoland	
🚊 🦳 Statische Gruppen		
🗄 🛅 Allgemeine Gruppen	Details Attribute der Gruppe Gruppeneinträge	
🗷 🧀 Messortgruppen	Name: Pegel Auenland	
Stationsgruppen		
Parametergruppen	Bemerkung: Pegel_Auenland	
Gruppenzwecke		
E Standardgrafik-Gruppen	Anwender: Admin	
E Layout-Gruppen	Privat Aktiv	Zweck
🛓 🧀 Inbox (0)	Gra	fiken
Systemstammdaten	Typ: Parametergruppe	fiken_2019
	Cillia fire Alle	fiken 2021
Meine Favoriten		1001-2021
		Auenland
	HE-	ГВВМ
	I IRR	
auf irr@s24.tbbm.at (OracleOCI) - Benu	Gruppenstruktur exportieren)-Grafiken
	Latzta Änder nav 00.00.0000.00:00:00	
	Letzte Anderdrig, bototoboo obtotob	

Parametergruppe hinzufügen

 »Privat« ändern auf »Gemeinsam genutzt« -> »...« -> entsprechende Benutzergruppe (HE - BENUTZERGRUPPE EINRICHTEN) auswählen und mit OK bestätigen.



Gruppe gemeinsam nutzen

Neuer Eintrag zur Gruppe hinzufügen

Beim Hinzufügen von Gruppeneinträgen, muss berücksichtigt werden, ob die Handeingabemaske für Zeitreihen- oder Parametergruppen konfiguriert ist:

- Zeitreihe bzw. Parameter (je nach konfigurierter Gruppenart) markieren → Rechtsklick → Zur Gruppe hinzufügen
- HE-Gruppe auswählen + OK





Eintrag aus Gruppe entfernen

Löschen von Zeitreihen oder Parameter aus den HE-Gruppen:

 Markieren der Zeitreihen oder Parameter in der jeweiligen HE-Gruppe (Mehrfachauswahl möglich mit gedrückter Strg-Taste) → Rechtsklick → Aus Gruppe entfernen



Parameter aus HE-Gruppe entfernen

Eintrag in Gruppe deaktivieren/aktivieren

Gruppeneinträge können deaktiviert werden, so verbleiben sie zwar in der HE-Gruppe, werden aber dort nicht angezeigt. Dies ist sinnvoll, wenn man die Einträge nur temporär ausblenden möchte. Ansonsten empfiehlt es sich den Eintrag zu löschen. Zum Aktivieren/Deaktivieren von Gruppeneinträgen:

- Gruppe markieren \rightarrow Rechtsklick \rightarrow bearbeiten
- Allgemein → Gruppeneinträge → bei Zeitreihe Haken entfernen (nicht aktiv) bzw. Haken setzen (aktiv) + OK

	WISKI-Explorer		
) 🛞 Systemansicht 🔻 Gruppen	▼ Gruppenzweck von 07.06.2022 00:00:00 ▼	bis 08.06.2022 23:59:59 🔽 🔊
	 Systemansicht 	✓ Pegel Auenland ×	
	Suchen V	Bezeichnung	Nummer Aktiv
	Gruppen	QS-HE/Pegel 1/Q S-HE/Pegel 1/W	Ja
	🛓 🗀 Dynamische Gruppen	QS-HE/Pegel 2/Q	Ja
	Abfragen	QS-HE/Pegel 2/W	Ja
	Gruppen Gruppen	💼 Bearbeite Gruppe	I
	Alarmierung	Allgemein HE-Auenland	
	Export	Dataila Attribute das Causas Gruppepeinträge	
	Grafiken	Details Attribute der Gruppe Gruppe	
	🖩 🛅 Grafiken-2021	Nummer Bezeichnung	Aktiv
	E-C HE-Auenland	Q3HE/Pegel 1/V	
		OS-HE/Peoel 2/0	
		OS-HE/Pegel 2/W	
	Ш		
	auf irr@s24.tbbm.at (OracleOCI) - Be		
Gruppeneintrag in HE-Gruppe		Ľ(ÉlĒ	
erappendining in the orappe			
deaktivieren		OK < > Bearbei	ten Speichem Abbrechen
doutterforon			

Reihenfolge der Einträge in HE definieren

Sollen Zeitreihen bzw. Parameter in der HE in einer bestimmten Reihenfolge angezeigt werden, so muss man sie nummerieren:

- Gruppe markieren \rightarrow Rechtsklick \rightarrow Bearbeiten \rightarrow Allgemein \rightarrow Gruppeneinträge
- Es gibt mehrere Möglichkeiten:
 - Mit Pfeiltasten (links unten) Zeitreihe nach oben/unten schieben.
 - Alle Zeitreihen neu nummerieren z. B. nach Bezeichnung sortieren und Button neben den Pfeilen aktivieren + Speichern + OK

Allgemein HE-	Auenland		
Details Attri	ute der Gruppe Gruppenennu age		
Nummer	Bezeichnung OS-HE/Regel 1/0	Aktiv	
2			-
3	OS-HE/Pegel 2/O		 ✓
4	OS-HE/Pegel 2/W		<

Handeingabe für Externe - Konfiguration in WISKI

Werden Messungen von Externen erhoben, wird die Userverwaltung in WISKI über Adressen (Beobachter) und – falls gewünscht – auch über Adresstypen (Messtrupps) abgewickelt. Folgende Schritte sind dabei durchzuführen:

- Optional Adresstypen f
 ür Messtrupps erstellen (ERSTELLEN EINES ADRESSTYPS)
- Adressen f
 ür Beobachter erstellen und ggf. zugeh
 örige Messtrupps eintragen (ERSTELLEN VON ADRESSEN)
- An Gruppenzweck f
 ür Messtouren zus
 ätzliche Gruppenattribute f
 ür Messtrupps und Beobachter hinzuf
 ügen (GRUPPENZWECK – ZUS
 ÄTZLICHE ATTRIBUTE F
 ÜR BEOBACHTER UND MESSTRUPPS ERSTELLEN)
- An Gruppen für Messtouren Messtrupps und Beobachter eintragen (EINTRAG MESSTRUPPS UND BEOBACHTER AN HE-GRUPPE)
- Optional Ansichten f
 ür Messtrupps erstellen (ANSICHT F
 ÜR MESSTRUPPS)

Erstellen eines Adresstyps

- Messtrupps werden als Adresstypen angelegt. Der Kurzname muss den String »handeingabe.at« enthalten (z. B. auenland.handeingabe.at).
 - <u>\\Systemansicht\Systemstammdaten\Verwaltung\Typen\Adresstyp</u> -> Rechtsklick -> Hinzufügen -> Typ und Kurzname eintragen + OK



Adresstyp hinzufügen

Erstellen von Adressen

Für jeden Beobachter bzw. jede berechtigte Person muss eine Adresse angelegt werden. Hier wird die E-Mail-Adresse, mit der sich der Beobachter an der

externen Handeingabemaske anmeldet, eingetragen. Gehört der Beobachter zu einem Messtrupp, so wird das auch in der Adresskartei hinterlegt:

<u>\\Systemansicht\Systemstammdaten\Verwaltung\Typen\Adressen</u> ->

Rechtsklick -> Hinzufügen -> Eintragen der E-Mail-Adresse und ggf. aktivieren der Messtrupps im Reiter »Adresstyp« + OK

WISKI-Explorer	ndate	▼ Verwaltung ▼ Typen ▼ Adressen ▼		von 01.
Systemansicht	~	E Adressen X		
Suchen V	=1	Name Kurzname	Nummer	Ex
	-1	7 Markus Monitoring MAIL TBBM: inaktiv test TBBM TEST		
Gruppen	Â.	adresse hinzufügen		
- Systemstammdaten				
Gewasserbraher		Details Adresstynen		
E Caldinaellisten				
Stationsender				
		Name: Throin, Eichenschild		
Benutzen/envaltung		Kurzname		
Einheiten				
Explorernavigation	=	Nummer:		
Parameter				
Typen				
Ablesungstyp		Strasse:		
Adressen				
Adressgruppe		Postiertzahl: Landerkurzel:		
Adresstyp		Stadt:		
Art des Messprogramms				
Beobachtungstyp		Telefon: Fax:		
Einrichtung				
⊞ Einrichtung: Messgeräte		Handy:		
🖮 🗐 Einrichtung: Modell		E-mail: thorin eichenschild@zw.me		
👜 🗐 Einrichtung: Typ				
💼 🗐 Einzugsgebietstyp		Bemerkung:		
🕫 📋 Feldbesuchstyp				
Gewässertyp				
🗉 📋 Höhenhistorientyp				
Intervalltyp der Zeitreihe	~			
III >		OK C Bearbeiten Speichem	Abbrechen	Hilfe
uf irr@s24.tbbm.at (OracleOCI) - Benutze	r: Ad		Assident .	Time

Neue Adresse mit E-Mail-Adresse hinzufügen

Auswählen von Messtrupps im Reiter "Adresstypen"

Bearbeite Adresse								
)etails	Adresstypen	Allgemein	auenland.handeingabe.at	handeingabe Beobachter				
~	aue	nland.hande	ingabe.at		auenland.handeingabe.at			
	handeingabe Administratoren HANDEINGABE_ADMINISTR							
~	han	deingabe Be	obachter		HANDEINGABE_BEOBACHTER			

Gruppenzweck – zusätzliche Attribute für Beobachter und Messtrupps erstellen

Die Gruppenzwecke und Gruppen werden gemäß **HE - GRUPPEN EINRICHTEN** angelegt und am Gruppenzweck werden zusätzliche Attribute für Beobachter und Messtrupps erstellt. TBBM stellt ihnen Vorlagen für das Anlegen der zusätzlichen Attribute und der Layouts zur Verfügung. Vor dem Import muss der Name des Gruppenzwecks in die XML-Vorlagendateien eingetragen und gespeichert werden:

Eintrag Gruppenzweck HE-Auenland in Attributvorlage <?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?> <GROUPPURPOSEATTRIBUTE TYPE="HE-Auenland" > Eintrag Gruppenzweck HE-Auenland in Layoutvorlage <?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?> <GROUPPURPOSELAYOUT TYPE="HE-Auenland" >

Anschließend:

....

- Gruppenzweck markieren -> Rechtsklick -> Bearbeiten
- Reiter Zusätzliche Attribute -> Import -> TBBM-Vorlage f
 ür zusätzliche Attribute +OK
- Reiter Layout -> Import -> TBBM-Vorlage für Layouts +OK

Nun können Sie die Messtouren und Beobachter an den HE-Gruppen des Messorts eintragen.

	Bearbeite Zusätzlicher Grupper	attributtyp		X
	Name: Beobachter		Aktiv	Ausrollen
	Bemerkung:			
	Spezifikation			
	Typ des We	tes: Softlink	¥	
	Gültig	für:		
		Art: einfaches Attribut	¥	
	For			×
	Kurzni	me: ADK_ATT_OBSERVER		
	Sof	ink: select adr_id as ident, 'Beo	bbachter: ' adr_name_s ' (' adr_email_s	')' as label_s from adr_object v
	Beis	piel: select id as ident, name_s a	as label_s from table where xx = :il_ident and	y = :shortname
		Dflichtfald		SQL testen
Erstellen eines zusätzlichen			2º	
Erstellen eines zusätzlichen				
Gruppenattributtyps				
Boobsehter	OK < >	🖌 Bearbeiten		Abbrechen Hilfe
Deobachter				

Eintrag Messtrupps und Beobachter an HE-Gruppe

An der HE-Gruppe können nun die zuständigen Messtrupps und Beobachter eingetragen werden:

- HE-Gruppe aktivieren -> Rechtsklick -> Bearbeiten
- Unter »Attribute der Gruppe« können die Messtrupps und Beobachter eingetragen werden + OK

Ansicht für Messtrupps

Über eine WISKI-Ansicht können die Mitglieder eines Messtrupps in einer Liste angezeigt werden:

• <u>\\Systemansicht\Systemstammdaten\Schlüssellisten</u>

- Hinzufügen eines Ordners für die Messtrupplisten:
 - Rechtsklick -> Hinzufügen
 - Objekt: Aus Dropdown »<Root> root« wählen
 - Bezeichnung: z. B. Messtrupps + OK

	🖻 Schlüssellisteneintrag hinzufügen 🛛 🗙
	Objekt: <root>-root</root>
	Details
	Bezeichnung: Messtrupps
	Etemobjekt: Schlüssellisten
	Funktionsgruppe für Benutzerverwaltung:
	Export
Ordner für Messtrupps	
hinzufügen	QK ≤ ≥ ✓ Bearbeiten Speichem Abbrechen Hiffe

- Erstellen der Ansichten für die Messtrupps
 - \\Systemansicht\Systemstammdaten\Schlüssellisten\Messtrupps
 - Rechtsklick -> Hinzufügen
 - Objekt: Aus Dropdown Messtrupp auswählen
 - Bezeichnung z. B. Messtrupp Auenland + OK

	💼 Schlüssellisteneintrag hinz	ufügen	¢
	Objekt: Details Bezeichnung: Eltemobjekt:	Adresse: auenland handeingabe.at - kl_adr_object[59478] <root>- root A 3D-Berechnungsmatrix - kl_sta_matrix[0,1] A Adresse - kl_adr_object[7] A Adresse - kl_adr_object[7] A Adresse: Allgemein - kl_adr_object[69478] A Adresse: auenland handeingabe.at - kl_adr_object[59473] A Adresse: handeingabe alle E-Mails in CC - kl_adr_object[60260]</root>	
Ansicht für Mosstrupp	Funktionsgrup	Export	
Auenland hinzufügen	<u>O</u> K <u>≤</u> ≥	✔ Bearbeiten Speichem Abbrechen Hilfe]

Klickt man nun auf die Ansicht, so werden alle eingetragenen Beobachter aufgelistet. Man kann neue Beobachter in die Liste eintragen (Rechtsklick -> Hinzufügen). Die neuen Beobachter werden dann auch automatisch in den Adressen angezeigt. Eine Auswahl von bereits bestehenden Beobachtern ist über die Listenansicht jedoch nicht möglich.

🖯 💿 Systemansicht 🔻 Systemstamn	ndate	n 🔻 Schlü	ssellisten 🔻 Messt	rupps 🔻 Mess	trupp Auen	and 🔻
✔ Systemansicht	~	🗐 Messtru	pp Auenland ×			
🗧 😑 Suchen 🗸 🗸			Name	Kurzname	Nummer	Extern
Systemstammdaten		1	Gandalf der Graue	DOKU-User		
🛓 🗀 Gewässerordner		2	Thorin Eichenschild	DOKU-User		
import/Export		3	Galadriel, die Herrin	DOKU-User		
🖻 🗁 Schlüssellisten		4	TBBM QS (quality-assu	ra TBBM TEST		
HE-User Hierarchie						
🗉 🧰 Messgerät						
Messtrupps						
🛓 🗐 IRR Grundwasser						
🛓 🗐 IRR Pegel A						
🖅 🗒 IRR Pegel CH						
TBBM dev.handeingabe.at						

Listenansicht für Messtrupp Auenland

Userverwaltung für Mehrstufige Entscheidungsprozesse

Die Handeingabe bietet die Möglichkeit, eingegebene Messungen oder Beobachtungen in mehrstufigen Prozessen zu prüfen bzw. Entscheidungen zu treffen und diese abzulegen.

Es können bis zu zwei Entscheidungsebenen eingeführt werden: Der Beobachter gibt die Messungen oder Beobachtungen in die Handeingabe ein. Der Verantwortliche der ersten Entscheidungsebene bewertet die Messtour und trifft ggf. Entscheidungen. Er kann Entscheidungen auch an die übergeordnete zweite Entscheidungsebene weitergeben.

Zum Einrichten der Entscheidungsebenen sind folgende Schritte notwendig:

- Für die erste Entscheidungsebene wird ein Adresstyp mit Kurznamen HANDEINGABE_RESPONSIBLE1 erstellt (ERSTELLEN EINES ADRESSTYPS), der Name kann frei gewählt werden z. B. Entscheider, Stauwärter etc. Wird eine zweite Entscheidungsebene benötigt, erstellt man einen weiteren Adresstyp, der Kurznamen lautet in diesem Fall HANDEINGABE_RESPONSIBLE2. Auch hier ist die Namensgebung beliebig, z. B. Oberentscheider, Betriebsbeauftragte.
- Für die Verantwortlichen der Entscheidungsebenen werden Adressen angelegt (ERSTELLEN VON ADRESSEN) und der entsprechende Adresstyp aktiviert.
- Am Gruppenzweck der Messtouren wird falls nicht bereits vorhanden ein Gruppenattribut f
 ür Beobachter erstellt (GRUPPENZWECK – ZUSÄTZLICHE ATTRIBUTE F
 ÜR BEOBACHTER UND MESSTRUPPS ERSTELLEN) – TBBM stellt eine Vorlage f
 ür das zus
 ätzliche Attribut und das Layout zur Verf
 ügung.
- Die Adressen der Beobachter und der Entscheidungsträger können aus einen Dropdown-Menü ausgewählt werden.



Gruppenattribut für Adressen der Entscheidungsträger

Userverwaltung in Stammdaten für Meteo/OWF/UWQ-Eingabe

Die Eingabemasken METEO - EINGABE METEOROLOGISCHER DATEN IN TABELLENFORM und VEREINFACHTE EINGABEMASKE FÜR OWF/UWQ-BEOBACHTER müssen nicht zwingend über HE-Gruppen verwaltet werden. Als Alternative genügt es, den Beobachter an der Station in ein zusätzliches Stammdatenattribut (Handeingabe Beobachter) einzutragen, wobei auch mehrere Beobachter angegeben werden können. Falls gewünscht können auch Messtrupps eingetragen werden.

Beobachter an Stammdaten eintragen

Um die Beobachter an den Stationsstammdaten eintragen zu können, sind folgende Schritte notwendig:

- Es wird ein Adresstyp »Handeingabe Beobachter« angelegt (ERSTELLEN EINES ADRESSTYPS) mit Kurznamen HANDEINGABE_BEOBACHTER.
- Für die Beobachter werden Adressen angelegt (ERSTELLEN VON ADRESSEN) und unter Adresstyp »Handeingabe Beobachter« ausgewählt.
- An der Stationsausprägung »Allgemein« wird ein zusätzliches Attribut »Handeingabe Beobachter« hinzugefügt:
 - <u>\\Systemansicht\Systemstammdaten\Verwaltung\Typen\Stationsausprägun</u> <u>g\Allgemein</u> -> Zusätzliche Attribute -> Rechtsklick -> Hinzufügen
 - Typ »Softlink«
 - Art: Liste ohne Historie
 - Kurzname »HANDEINGABE_BEOBACHTER« TBBM stellt ihnen einen Softlink zur Verfügung, den sie hier eintragen. Anschließend SQL testen + OK.
 - TBBM stellt ihnen ein Layout f
 ür die Anzeige der Handeingabe Beobachter in den Stammdaten zur Verf
 ügung. Importieren sie dies im Reiter Layout -> Import
- An der Station unter Reiter Allgemein -> Handeingabe Beobachter können nun die Beobachter aus einer Dropdown-Liste der Beobachter ausgewählt werden.

	Bearbeite Zusätzliches Stationsattrit		X
	Bemerkung:		Ausroliën
	Spezifikation Typ des Wertes: Giltin für-	Softlink 🗸	
	Art:	Liste ohne Historie	
	Formati		
	Kurzname:	HANDEINGABE_BEOBACHTER	
	Softlink: Beispiel:	select adr_object.adr_id as ident, Beobachter: ' adr_object.adr_name_s ' (select id as ident, name_s as label_s from table where xx = :il_ident and y = :sh	adr_object.adr_email
		~	SUL testen
Stammdatenattribut		TSM Update	
landeingabe Einzelbeobachter	<u>QK</u> <u>≤</u> <u>></u>	🗹 Bearbeiten	Abbre <u>c</u> hen <u>H</u> ilfe

Messtrupps an Stammdaten eintragen

Zuerst erstellt man einen entsprechenden Messtrupp (Erstellen eines Adresstyps) und anschließend konfiguriert man – äquivalent zum vorhergehenden Absatz die Stationsstammdaten:

- An der Stationsausprägung »Allgemein« wird ein zusätzliches Attribut »Handeingabe Messtrupp« hinzugefügt:
 - <u>\\Systemansicht\Systemstammdaten\Verwaltung\Typen\Stationsausprägun</u> <u>g\Allgemein</u> -> Zusätzliche Attribute -> Rechtsklick -> Hinzufügen
 - Typ »Softlink«
 - Art: Liste ohne Historie
 - Kurzname »HANDEINGABE_MESSTRUPP« TBBM stellt ihnen einen Softlink zur Verfügung, den sie hier eintragen. Anschließend SQL testen + OK.
 - TBBM stellt ihnen ein Layout f
 ür die Anzeige der Handeingabe Beobachter und Messtouren in den Stammdaten zur Verf
 ügung. Importieren sie dies im Reiter Layout -> Import
- An der Station unter Reiter Allgemein -> Handeingabe Beobachter und Messtrupps können nun die Beobachter und Messtrupps aus Dropdown-Listen ausgewählt werden. Mehrfachangaben sind möglich.



Stammdatenattribut Handeingabe Beobachter und Messtrupps

Handeingabe für Externe – Useradministration in Keycloak

Die Anmeldung an der Handeingabe für Externe erfolgt über eine Keycloak-Datenbank (<u>https://www.keycloak.org/</u>). Ab der HE-Client-Version 2022-09-29/22dec7a1 können die Benutzer ihr Keycloak Benutzerkonto über die Handeingabemaske öffnen und hier auch Änderungen vornehmen (Passwort, Mehrfachauthentifizierung), indem sie in der Konfiguration den Button »Benutzer verwalten« verwenden.

Die Administration der Keycloak-Benutzerkonten kann durch den oder die Keyuser erfolgen. Dafür sind folgende Schritte notwendig:

- Alle Keyuser falls nicht bereits geschehen registrieren sich an der HE
- Die Liste der Usernamen bzw. E-Mail-Adressen werden TBBM mitgeteilt und TBBM weist ihnen in Keycloak die Rolle als Keycloak-Keyuser zu.

Der Keycloak-Keyuser muss sich nun einmalig am Link <u>https://www.handeingabe.at/auth/admin/[NameDesRealms]/console/</u> anmelden. Anschließend wird die »Security Adminkonsole« in den Applikationen der Keycloak-Kontoverwaltung angezeigt.

Persönliche Informationen	Anwendungen
Konto Sicherheit >	Verwalten Sie Ihre Anwendungsberechtigung
Applikationen	Anwendungsname
	> Accountkonsole 🔀
	> Security Adminkonsole 🗹

Keycloak-Kontoverwaltung Security Adminkonsole

In der Security Adminkonsole kann der Keycloak-Keyuser sich nun die Benutzer anzeigen lassen und verschiedene Aktionen durchführen.

Die Standardaktionen sind

- Benutzer löschen (kann notwendig sein, wenn sich jemand bei der Registrierung vertippt)
- Benutzer aktivieren
- E-Mail des Benutzers verifizieren
- Verlangte Benutzeraktionen (müssen beim nächsten Login des Benutzers durchgeführt werden) wie
 - Passwort ändern
 - Zweifaktorauthentifizierung einrichten
 - E-Mail verifizieren
 - ...

Zusätzlich kann TBBM bei Bedarf noch das Anlegen von Benutzern und Gruppen aktivieren.

Es empfiehlt sich, für die Anmeldung des Keyusers in Keycloak eine Mehrfachauthentifizierung zu wählen.

onnee	- chornie	coon.ac					7444101
Details	Attribute	Passwörter	Role mapping	Groups	Einwilligungen	Sessions	
ID *		82c6d16a-ba5	9-4a5c-94f5-812€	75cc6c94			
Erstellt am	•	2.9.2022, 13:24	:09				
Benutzerna	ame *	office+thorin@	tbbm.at				
Email		office+thorin@	tbbm.at				
E-Mail veri	fiziert ③	On On					
Vorname		Thorin					
Nachname		Eichenschild					
Aktiv ③		On On					
Verlangte	rtionon @	Select action					•
Denutzerar		Configure OT	P				
		Terms and Co	nditions				
		Update Passw	ord				
		Update Profile	2				
		Verify Email		J.	I		
		Delete Accour	nt				
		Update User L	ocale				

Security Adminkonsole Benutzer bearbeiten

Zusätzliche Features

Eingabe von visuellen Beobachtungen

Bei einer visuellen Überprüfung eines Bauwerks ist das Ergebnis keine Zahl, sondern eine Beobachtung. Über die TBBM-Handeingabemaske können auch solche Daten abgelegt werden.

In WISKI werden entsprechende Beobachtungsparameter und Zeitreihen angelegt. Die dabei verwendete Einheit ist skalar und für die verschiedenen Einträge wird jeweils eine definierte Zahl hinterlegt, auf die Frage ob an einem Bauwerk Schäden festgestellt wurden, gibt es z. B. die Auswahl zwischen 1 -> Nein

- 2 -> unverändert
- 3 -> Ereignis

Für die Zeitreihen bzw. Paramater der visuellen Beobachtungen muss daher eine Skalare Einheit »Nein/unverändert/Ereignis« angelegt werden.

	Einheit anzeigen	[schreibgeschützt]		
	Name:	nein/unverändert/Ereignis		Symbol: nein/unverändert/
	Name Mehrzahl:	nein/unverändert/Ereignis		Basiseinheit:
	Kurzname:	WISKI_NO_STEADY_INCIDENT		Sichtbar: 🔽
	Einheitengruppe:	null		Typ: wiski.product
	mrechnung		_	
	Basiseinheit:		Basiseinheit = (Faktor * Einheit + Of	fset) * 10^Zehnerpotenz
	Faktor:		1 1 = 1 nein/unverändert/Ereignis	
	Offset:		0 1 nein/unverändert/Ereignis = 1	
	Zehnerpotenz:		0	
Skalare Einheit für visuelle				
Beobachtungen	<u>O</u> K <u><</u>	2	Bearbeiten Speichem	Abbre <u>c</u> hen <u>H</u> ilfe

Absperrbauwerk wasserseitig (TE_V00)		+
a 30.09.2022	O * 14:07	
Parameter	Messwert/Einheit	Bemerkung
Fugen- und Dichtungsschäden (Wasseraustritte)	 – • • nein • unverändert • Ereignis • Vorgängerwert: nein (26.09.2022 10:20) 	
Betonschäden (Risse, Abplatzungen, Versinterungen)	▲ Ereignis	Risse an Betonsockel
Verklausung, Aufstau	▲ unverändert	

Feldversion – Eintrag von Beobachtungen

Auftrag an Messtrupp als gelbe Warnung in Feldversion anzeigen

Folgende Schritte sind dazu notwendig:

- Zusätzliches Attribut »HWE-Auftrag an Messtrupp« für die allgemeinen Stammdaten in WISKI konfigurieren.
- Eintrag der Arbeitsaufträge an den betreffenden Stationen.
- Der Auftrag wird nicht mehr angezeigt, wenn man das zusätzliche Attribut wieder aus den Stammdaten entfernt.

			_
	WISKI-Explorer [Bearbeite Station] (gefi	filtert)	
	() Messortliste ▼ QS-HE ▼	Pegel 1 / PG0001 🔻 Details 🔻	
	Messortliste	✓ Station: Pegel 1 ×	_
	💼 Stationsnar 🖌	Name: Pegel 1 Nummer: PG0001	
	@ QS-HE Details	Allgemein Oberflächengewässer	
	æ Ē Berichte ⊛ Dokumente	Zusätzliche Attribute	_
		Attribut Wert	
	⊕ m Grundwasser 2 / GW0002 ⊕ m Grundwasser 3 (MPH von un ⊕		_
	🗉 🏦 Grundwasser 4 / GW0004 📕	Zusätzlicher Attributwert der Station hinzufügen	
	 	Attribut: HWE-Auftrag an Messtrupp	/
	Karte [Pegel 1 / PG0001] Details Berichte Vergleichsstationen	Wert: am: Brückentroll beschädigt Pegel, bitte unschädlich machen und Pegel reparieren.	
Stammdatenattribut HWE-Auftrag an Messtrupp	B ← Dokumente B ← Gruppen B ← Standardyrafik-Gruppen B ← Stationszeitreihen B ← ♡ Q B − ♡ W	QK ≤ ≥ ✓ Bearbeiten Abbreghen]

0/2		■ Vorige Station F7	S Aktuelle Uhrzeit übernehr	men 🕨 Nächst
Q Stationsfilter	×		F2	
Nº Messort Nummer Station	P QS-HE	: Pegel 1 (PG0001)		
1 QS-HE PG0002 Pegel 2				
2 QS-HE PG0001 Pegel 1		Datum	O* Uhr	rzeit
	Stations	bemerkung		
	An zwe	rgisches Wartungsteam: Brücken	troll beschädigt Pegel, bitte unschädlich r	machen und Pegel repariere
	An zwe	rgisches Wartungsteam: Brücken	troll beschädigt Pegel, bitte unschädlich r	machen und Pegel reparierer
	An zwe	rgisches Wartungsteam: Brücken er Messwert/Ein	troll beschädigt Pegel, bitte unschädlich r heit	machen und Pegel reparieren Bemerkung
	An zwe Paramet Durchflu	rgisches Wartungsteam: Brücken er Messwert/Ein ss E @ ~	troll beschädigt Pegel, bitte unschädlich r heit vert: 10.15 1/s (/s (/8.04.2022.10.14)	Bemerkung
	An zwe Paramet Durchflu	rgisches Wartungsteam: Brücken er Messwert/Ein ss E I vorgangerv	troll beschädigt Pegel, bitte unschädlich r heit //2 vert: 10,16 l/s (08.04.2022 10:14)	Bemerkung
	An zwe Paramet Durchflu Wasserst	rgisches Wartungsteam: Brücken er Messwert/Ein ss E Orgängerv and E É	troll beschädigt Pegel, bitte unschädlich r heit //2 rert: 10,16 l/s (08.04.2022 10:14) r	Bemerkung

Auftrag an Messtrupp in HE

Meteo - Eingabe meteorologischer Daten in Tabellenform

Die Gruppenzwecke und Gruppen werden - wie in **HE - GRUPPEN EINRICHTEN** beschrieben - angelegt. Der Gruppenname muss mit dem in der HE-Konfiguration (Installation Handeingabemaske) angegebenen Namensschema übereinstimmen, damit die Gruppe für die Meteo-Dateneingabe zur Verfügung stehen kann. Standard ist hier »Beobachterliste NLV [HierFolgtDerNameDerListe]«.

Alternativ kann an den Stationsstammdaten ein Beobachter eingetragen werden (USERVERWALTUNG IN STAMMDATEN FÜR METEO/OWF/UWQ-EINGABE), dann ist keine HE-Gruppe notwendig.

Über die Meteo-Eingabe können

- tägliche Niederschlagssummen mit Niederschlagstyp (Parameterbemerkung)
- tägliche Schnee- und Neuschneehöhe
- Lufttemperatur
- Stationsbemerkungen

eingegeben werden. Alle Messungen sind dem Zeitpunkt 07:00 Uhr zugeordnet, nur die Messung der Lufttemperatur kann zu einem anderen Zeitpunkt erfolgen (Default ist hier 07:00 Uhr). Die WISKI-Parameternamen für Niederschlag, Temperatur und Schneeparameter müssen in der Konfiguration der Handeingabe hinterlegt werden (Installation Handeingabemaske).

Vereinfachte Eingabemaske für OWF/UWQ-Beobachter

Für diese Funktionalität müssen die Gruppen müssen laut dem in der HE-Konfiguration angegebenen Namensschema benannt sein (Standard »Beobachterliste [OWF|UWF] [HierFolgtDerNameDerListe] «). Ist dort z. B. für OWF »Beobachterliste OWF« definiert, werden für die vereinfachte Eingabemaske alle Messtouren die mit »Beobachterliste OWF« beginnen angezeigt.

Auch hier kann alternativ an den Stationsstammdaten ein Beobachter eingetragen werden (USERVERWALTUNG IN STAMMDATEN FÜR METEO/OWF/UWQ-EINGABE), dann ist keine HE-Gruppe notwendig.

Datentransfer WISKI ↔ Handeingabemaske

Die Konfiguration der Handeingabemaske sowie die Datenextraktion und -ablage erfolgt in WISKI. Dazu werden die Dateien der Handeingabemaske in den standardisierten Formate ZRXP (<u>www.kisters.de</u>) und KiTsXML auf einem definierten Ordner (z. B. D:\Daten\zrxp\handeingabe) abgelegt und über den KiDSM importiert. Fehlerhafte Dateien landen im failed-Verzeichnis des KiDSM (z. B. D:\Daten\failed\handeingabe). Ist an einer Zeitreihe keine Importnummer definiert, trägt die Handeingabemaske in diesem Fall die ZeitreihenID als Importnummer in die Datei ein. Dies führt zu einem Fehler und die Datei landet im failed-Verzeichnis.

Backend MDA

Messrunden für die Handwerteerfassung können in der MDA (Mobile Data Aquisition), der Firma ITEG (<u>iteg.at/mda/</u>) einfach vom Sachbearbeiter in angelegt werden.

HE-Messrunden anlegen und bearbeiten

Durch das Klicken auf »Messrunden« erscheint Baumansicht der MDA:

- Auswahl der Ebene in der eine Messrunde angelegt werden soll
- Rechtsklick -> »Messrundendefinition anlegen« und Name und Intervall eintragen
- Anlegen



MDA Messrunden konfigurieren und anzeigen



Messrunde konfigurieren

Mit Klick auf die neue Messrunde wird rechts davon u. a. der Reiter »Messstellen« angezeigt. Über die Baumansicht oder über einen Filter können nun Stationen ausgewählt und der Messrunde hinzugefügt werden. Die Stationen werden in einer Liste angezeigt und die Messrunde kann hier noch weiterbearbeitet werden. Die angezeigten Spalten sind:

- Position bzw. Reihenfolge der Anzeige (MDA und HE)
- Aktiv hier können Stationen deaktiviert werden
- Messstellencode
- Aktion hier kann die Reihenfolge der Stationen geändert, bzw. die Station deaktiviert (-) oder gelöscht (x) werden.

Kontakt

TBBM Technisches Büro Buchauer Markus GmbH

Edith-Stein-Weg 2, Top 9, 6020 Innsbruck Telefon: +43 512 283092 Fax: +43 512 283092-9 E-Mail: <u>office@tbbm.at</u> Web: <u>www.tbbm.at</u>

